

Gemeinsam mit dem BDLI haben wir eine bundesweite Befragung zu Auswirkungen der Ukraine-Krise auf die Luft- und Raumfahrt durchgeführt.

SITUATION

Nach drastischen Einschnitten aufgrund der Pandemie befand sich die zivile Luftfahrt auf Erholungskurs. Aktuelle Folgen sind für Unternehmen bisweilen noch schwer abzuschätzen.

STATISTISCHE DATEN

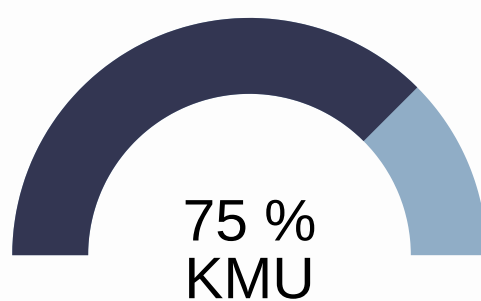
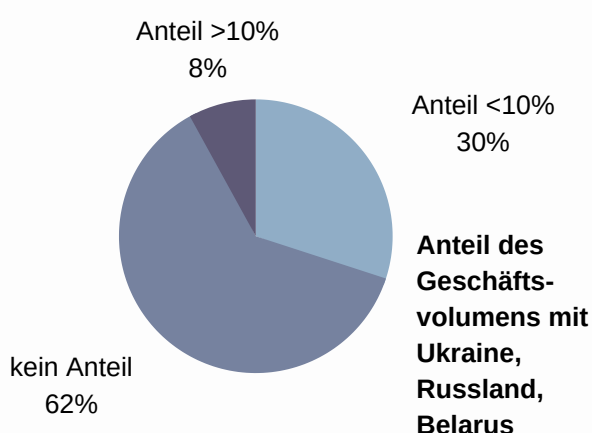


Automobil

militärische Luftfahrt

zivile Luftfahrt

Raumfahrt/-anwendungen



AUSWIRKUNGEN

- Lieferketten durch Verknappung und Preiserhöhungen
- Logistikprobleme
- Zahlungsverkehr
- Versorgung der Zulieferer

UNSICHERHEIT

Unsicherheit durch sich verteuernde Energieversorgung



KONKRETE FOLGEN



- 5 % kurzfristige kritische Auswirkungen
- 7 % innerhalb 1 Jahr
- 50 % k.A. oder noch nicht abschätzbar

erwartete Auftragslage



17 % steigend (insbes. Verteidigung)

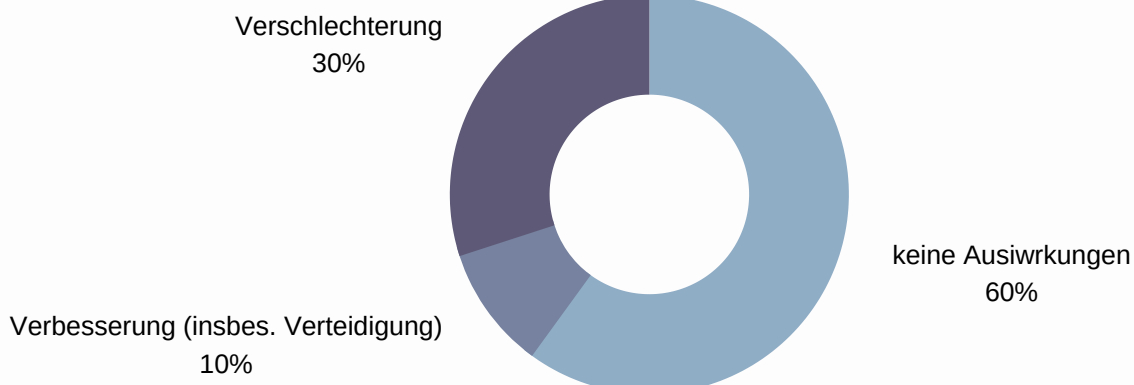


45 % gleichbleibend



38 % sinkend

Auswirkungen auf Geschäftskontakte, Liquidität, Ausschreibungen, Förderprogramme



BEDARFE



Unterstützungsmaßnahmen / Kurzarbeit



aktive Informationspolitik



Steuererleichterungen wegen Verteuerung von Energie



Umgang mit Sanktionsregeln